



Praktiken und Potenziale von Bautechnikgeschichte Vorträge im Deutschen Technikmuseum, Berlin 2015

Bautechnik der Antike

Donnerstag, 30. April 2015, 17 Uhr 30

Raffinessen beim Bau griechischer Tempel. Geplante Krümmungen und andere bautechnische Feinheiten

Prof. Dr.-Ing. *Hansgeorg Bankel*, München

Dass sich antike Säulenschäfte nicht nur verjüngen, sondern auch eine Schwellung (Entasis) besitzen, gehörte seit der Antike zum Grundwissen des Architekten. Dagegen wurde erst im mittleren 19. Jh. beobachtet, dass griechische Tempel seit dem späten 6. Jahrhundert v.Chr. mit wenigen Ausnahmen auf einem allseitig nach oben gekrümmten Stufenbau stehen, um dem gesamten Bauwerk mehr Spannung und Dynamik zu verleihen.

Mit welchen Methoden diese ‚Kurvaturen‘ hergestellt und welche Kurven dabei verwendet worden sind, ist seitdem heftig und konträr diskutiert worden. Zur Auswahl stehen mathematische Zahlenreihen, Kurven, die mit Hilfe eines durchhängenden Seils bestimmt wurden, aber auch Bauzeichnungen, wie sie für die Entasis am Tempel von Didyma seit 1979 bekannt sind.

Erst ein feiner hellenistischer Torbau der Stadt Knidos (gegenüber der griechischen Insel Kos) lieferte den Beweis, wie die Krümmung dieses Bauwerks im Detail hergestellt wurde. Darüber hinaus erklärt dieser Bau, was sich Vitruv unter „scamilli impares“ (ungleiche Bänke) vorstellte, als er die Herstellung der Krümmung in seinem 3. Buch über die Fundamentierung der Tempel beschrieb und auf eine (verloren gegangene) Zeichnung am Ende des Buches verwies.

Zum Schluß folgt ein Ausblick über kurvierte Bauwerke des 19. und 20. Jahrhunderts.

Veranstaltungsort: Deutsches Technikmuseum, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin, Vortragssaal
Verkehrsverbindungen: U-Bahnhof Gleisdreieck, U-Bahnhof Möckernbrücke

Verein Deutscher Ingenieure (VDI) – Berlin-Brandenburg
Arbeitskreis Technikgeschichte – Dr.-Ing. Karl-Eugen Kurrer und Dr. phil. Stefan Poser
Arbeitskreis Bautechnik – Dipl.-Ing. Andreas Götze

Deutsches Technikmuseum, Berlin

Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg
Lehrstuhl Bautechnikgeschichte und Tragwerkserhaltung – Prof. Dr.-Ing. Werner Lorenz

Deutsches Archäologisches Institut, Berlin
Architekturreferat – Prof. Dr.-Ing. Ulrike Wulf-Rheidt